

ORGANISATION

Termin

MO 29.05.17: GIS-Weiterbildungskurs
DI 30.05.17: Fachtagung (Vorträge)
MI 31.05.17: Geländeexkursion

Veranstaltungsorte

GIS-Weiterbildungskurs (29.05.17):
Max-Planck-Institut für Polymerforschung (MPI-P)
Hermann Staudinger-Hörsaal, Raum 1.520
Ackermannweg 10
55128 Mainz

Fachtagung (30.05.17):
Johannes Gutenberg-Universität
Alte Mensa, Saal Atrium maximum,
Am Forum (Campus universitatis),
55128 Mainz

Teilnahmegebühren

GIS-Weiterbildungskurs (29.05.17): **50,- EUR**
Fachtagung und Exkursion (30./31.05.17): **150,- EUR**

Die Gebühren beinhalten einen Tagungsband, Verpflegung und Getränke am 29. und 30.05.17 und den Bustransfer zum Exkursionsziel.

Teilnehmeranzahl

GIS-Weiterbildungskurs: max. 50
Fachtagung und Exkursion: mind. 30, max. 120

Anmeldeschluss

Freitag, 19.05.2017

Anmeldung und Organisation

Dr. Manuel Lauterbach
**Forschungsstelle Rutschungen e.V.
an der Johannes Gutenberg-
Universität Mainz**
Mombacher Str. 49-53
D-55122 Mainz
www.forschungsstellerutschungen.de
fsr@geo-international.info
Tel.: +49 6131 387071 oder +49 6131 384083
Fax: +49 6131 387076

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldung

Die Berücksichtigung der Teilnehmer/innen erfolgt entsprechend dem Eingang der schriftlichen Anmeldung und Zahlung der Teilnahmegebühr. Eine Minderung der Teilnahmegebühr bei Nichtteilnahme an der Geländeexkursion kann nicht gewährt werden.

Anmelde- und Teilnahmebestätigung

Die Teilnehmer/innen erhalten per Mail eine Anmeldebestätigung einschl. Lageplan des Veranstaltungsortes und eine Teilnahmebestätigung.

Die Fachtagung ist gemäß § 6 FuWO als Fortbildungsveranstaltung durch die Ingenieurkammer Bau NRW anerkannt.

Stornierung

Bei schriftlicher Stornierung bis zum Ablauf der Anmeldefrist wird das Teilnahmeentgelt vollständig zurückerstattet. Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,- EUR einbehalten. Eine Vertretung des/der angemeldeten Teilnehmers/Teilnehmerin ist jederzeit möglich.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen der Veranstaltung ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen. In diesem Fall erfolgt die volle Rückerstattung der Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter bestehen nicht.

In Ausnahmefällen bleibt ein Wechsel der Referenten oder eine Änderung des Veranstaltungsablaufs vorbehalten. Änderungen dieser Art berechtigen den/die Teilnehmer/in weder zum Rücktritt noch zur Minderung der Teilnahmegebühr.

17. WEITERBILDUNGSSEMINAR

FACHTAGUNG RUTSCHUNGEN

Folgen – Forschung – Praxis

- Modellierung von Murgängen
- Einfluss der Wurzelkohäsion für die Standsicherheit
- Prognose von Starkregenereignissen
- Baupraxis: aktuelle Fels-/Hangsicherungsmaßnahmen
- Haftung von Ingenieuren
- Workshop: Arbeiten mit QGIS, SAGA-GIS, LIDAR-Daten und Geländemodellierung

29. bis 31. Mai 2017 in Mainz

Themenbezogene Weiterbildung für Mitarbeiter/innen im Bereich von:

- Ingenieur- und Planungsbüros
- Verkehrswegebau
- Tiefbau und Siedlungsbau
- Verwaltung, Flurbereinigung
- Fachverbänden, Hochschulen

mit Ausstellung von Fachunternehmen

ZUM THEMA

Im Sinne der Schadensreduzierung, der Katastrophenvorsorge und der allgemeinen Sensibilisierung für die Naturgefahr Massenschwerebewegungen arbeitet die Forschungsstelle Rutschungen als Aninstitut an der J. Gutenberg-Universität Mainz in praxisnaher und interdisziplinärer Forschung und Lehre auf dem Sektor der Hang- und Böschungsstabilitäten. Erhebliche volkswirtschaftliche Schäden und eine wachsende Gefährdung - mitverursacht durch Mensch und Klima - initiieren einen dringenden Handlungsbedarf in Deutschland und weltweit.

Die Fachtagung Rutschungen findet vor diesem Hintergrund in Kooperation mit dem Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Universität (ZWW) bereits zum 17. Mal statt. Die große Anzahl der Teilnehmer spiegelt die Bedeutung und das Interesse an dieser Thematik wider.

Die Zielsetzung der Veranstaltung ist, Ingenieuren, Planern, Geologen und Mitarbeitern von Unternehmen, Behörden und Hochschulen, die mit dieser Naturgefahr konfrontiert werden, ein Basiswissen über die Ursachen und Folgen und für die Schadensminimierung zu vermitteln. Neueste Ergebnisse aus Wissenschaft und Praxis fließen in die Wissensvermittlung ein. Daneben bietet die Veranstaltung Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion. Des Weiteren informiert eine Ausstellung von Fachunternehmen über innovative Produkte in den Bereichen Hang- und Felssicherung.

Neben den Fachvorträgen anerkannter Experten auf diesem Gebiet findet am ersten Veranstaltungstag erstmalig ein GIS-Workshop statt. Die Erfassung, Prozessierung und Analyse von Daten in Geoinformationssystemen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Ein sicherer Umgang mit der entsprechenden Technik und Software wird an vielen Arbeitsplätzen mehr und mehr vorausgesetzt. Interessierte können sich über Grundlagen und Einsatzmöglichkeiten informieren und mit Testdaten selbst ihre ersten eigenen Modelle entwickeln.

Die Lehrinhalte werden im Rahmen einer Geländeexkursion in das Mittelrheintal mit seinen steilen Hängen am letzten Tag vertieft und anhand von aktuellen Maßnahmen zur Rückhaltung von Steinschlag und Murgang und zur Schadensprävention erläutert.

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

MO 29.05.2017: GIS-WEITERBILDUNGSKURS

- Leitung: Dr. Frieder Enzmann
- 10.00 Uhr Begrüßung
- 10.15 Uhr Vorstellung QGIS, SAGA-GIS, Grundlagen
- 11.00 Uhr Installation auf Rechner/Laptops der Teilnehmer, Verteilung von Daten
- 11.30 Uhr Arbeiten mit QGIS in einem Projekt
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Arbeiten mit SAGA-GIS: von LIDAR-Rohdaten zum hochaufgelösten Digitalen Gelände- und Oberflächenmodell
- 14.30 Uhr Digitale Geländemodellierung mit SAGA-GIS
- 15.30 Uhr Ingenieurgeologische Modellierungen
- 17.00 Uhr Ende des Workshops

DI 30.05.2017: FACHTAGUNG

- Leitung: Prof. Dr. Johannes Feuerbach
- 10.00 Uhr Begrüßung
- 10.20 Uhr **Das Georisk-Projekt: Gefahrenhinweis-karten zu Massenbewegungen in Bayern**
Ltd. Reg. Dir. Dr. Bernhard Wagner,
Landesamt für Umwelt Bayern, Dienststelle Hof
- 10.50 Uhr **Modellierung von Murgängen und Hangmuren mittels RAMMS als Grundlage für die Bemessung von Schutzmaßnahmen**
Dipl.-Ing. Brian McArdeall, Eidgen. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, Birmensdorf (CH)
- 11.20 Uhr **Der Einfluss der Wurzelkohäsion für die Standsicherheit steiler Kolluvium-Hänge am Beispiel der gravitativen Prozesse am Sonnenberg bei Luzern**
Dr. Beat Keller, Keller+Lorenz AG,
Luzern (CH)

- 11.50 Uhr **Neue Methoden und Produkte des DWD zur Bewertung des Starkregenrisikos in Deutschland**

Dr. Andreas Becker, Deutscher Wetterdienst, Offenbach am Main

- 12.20 Uhr Mittagspause

- 14.00 Uhr **Stützwandsicherung im Hydrozementationsverfahren und mit Mikropfählen am Fallbeispiel der K34 am Valwiger Berg**

Dipl.-Geol. Jürgen Mahl, Sidla & Schönberger Spezialtiefbau GmbH, Büro Volxheim

- 14.30 Uhr **Ingenieurgeologische und konstruktive Besonderheiten bei der Bemessung von Sicherungskonstruktionen an steilen Felswänden**

Dr.-Ing. Ulf Köhler, Dr. Köhler Geoplan GmbH, Weimar

- 15.00 Uhr Kaffeepause

- 15.30 Uhr **Streifzug durch die Praxis aus Sicht des ausführenden Unternehmens – Felssicherung unter extremen Bedingungen**

Dipl.-Ing. (FH) Jens Jähniß, Jähniß Felssicherung GmbH, Dorfhain

- 16.00 Uhr **Die Haftung von Ingenieuren im Fokus der Haftpflichtversicherung**

RA Dr. jur. Franz-Peter Gallois, Rechtsanwälte Dr. Gallois, Trinkl & Kollegen, Mainz

- 17.00 Uhr Ende der Tagung

MI 31.05.2017: GELÄNDEEXKURSION

- Ziel: Mittelrheintal
Thematik: Aktuelle Maßnahmen zur Rückhaltung von Steinschlag und Murgang
- Leitung: Prof. Dr. Johannes Feuerbach
Treffpunkt: Busparkplatz am Bruchwegstadion, Dr.-Martin-Luther-King-Weg, 55122 Mainz
- Parken: Am o.g. Busparkplatz (kostenfrei)
Abfahrt: 8.00 Uhr
Rückkunft: ca. 16.00 Uhr